

Auszüge aus der Vereinschronik der Nachkriegszeit

von 1946 bis 1989

Wieder versuchte man mit Gesang und Frohsinn eine schwere Nachkriegszeit zu überstehen. Gleich im Jahre 1946 begann der Chorleiter Ernst Schmidt wieder mit den Übungsabenden. Im Jahre 1948 mußte ein neuer Vorstand gewählt werden. Im Zuge der von den Besatzungsmächten angeordneten Entnazifizierungswelle war der alte Vorstand nicht mehr tragbar. So wurden folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender	Heinrich Steinhauer
2. Vorsitzender	Wilhelm Findorf
1. Schriftführer	Hermann Muhs
2. Schriftführer	Walter Kaiser sen.
Kassenwart	Wilhelm Schütte sen.
Vertreter	Friedrich Evers

Chorleiter wurde der Lehrer Eugen Bojanowski, nachdem Ernst Schmidt krankheitshalber dieses Amt nicht mehr ausführen konnte.

Aus Anlaß des 60. Geburtstages des MGV Frohsinn wurde 1949 in Barskamp ein Kreissängertreffen feierlich begangen. Bei dieser Gelegenheit wurden viele Sänger für 40- und 25jährige Vereinsmitgliedschaft mit Ehrennadeln des Nordwestdeutschen Sängerbundes ausgezeichnet.

1951 gibt Hermann Muhs aus Altersgründen das Amt des Schriftführers an Heinz Harms ab.

Chorleiter Eugen Bojanowski wird als Lehrer von Barskamp versetzt. Sein Nachfolger wird vorübergehend der Musiker Franz Hermann.

1952 bekommt Barskamp einen neuen Schulleiter und Organisten. Erich Puhmann übernimmt auch gleichzeitig den Männerchor als Chorleiter.

Der altbewährte Schatzmeister Wilhelm Schütte muß 1957 wegen Krankheit dem Nachfolger Fritz Warnecke die Geschäfte überlassen.

1958 erfährt der 1. Vorsitzende Heinrich Steinhauer einen traurigen Schicksalsschlag, seine Frau stirbt. Vorübergehend übernimmt Willi Schütte die Aufgaben des 1. Vorsitzenden.

Heinz Wollf wird 1958 neuer Schriftführer, nachdem Heinz Harms eine Wiederwahl abgelehnt hatte.

1961 übernimmt Heinrich Steinhauer wieder den Vorsitz des Vereins, den er bis 1979 ohne Unterbrechung innehat.

Im Mai 1962 überläßt Erich Puhmann den Chor seinem Berufskollegen Jürgen Ludewig. Mit viel bewunderswerter Ausdauer, mit viel Eifer und Geduld wird der Chor heute noch zu aller Zufriedenheit von ihm geleitet.

Einen Wechsel des Kassierers gab es im Jahre 1963. Hermann Aschenbrenner wird der Nachfolger von Fitz Warnecke.

1964 tauschen die Schriftführer. Heinz Wolf übergibt an Hans Golmann und wird sein Vertreter.

Im Februar 1965 freut sich der MGV wieder über eine neue Fahne. Es ist zwar eine Fahne in Miniaturausgabe, ein Tischbanner. Besonderes Lob sollen an dieser Stelle unsere Sängerfrauen erhalten, denn sie waren es, die in gekonnter eigener Handarbeit dieses Tischbanner hergestellt und uns geschenkt haben. Einen Wechsel des Kassierers gab es im Jahre 1963. Hermann Aschenbrenner wird der Nachfolger von Fitz Warnecke.

1965 übernimmt Helmut Sander und im Jahre 1969 Fritz Schaak die Geldgeschäfte.

Die Schriftführer wechseln auch noch einmal. 1971 löst Klaus Pawellek Hans Golmann ab. Der wird wieder von Benno Radszys im Jahre 1975 abgelöst. Nachdem Fritz Schaak eine Wiederwahl abgelehnt hatte, übernahm Walter Kaiser jun. im Jahre 1974 und im Jahre 1978 Jochen Fabel das Amt des Kassierers.

Am 10.11.1979 gab Heinrich Steinhauer das Amt des ersten Vorsitzenden ab, er hatte das Amt von 1948 bis 1958 und von 1961 bis 1979, das sind 30 Jahre fest in seiner Hand, dafür nochmals nachträglich ein herzliches Dankeschön.

Im Oktober 1979 wurde Heinz Wolf zum ersten Vorsitzenden gewählt, er hatte das Amt bis Februar 1983 inne, er verstarb leider für uns zu früh.

Ab Februar 1983 bis zur Jahreshauptversammlung im Oktober 1983 wurde das Amt des ersten Vorsitzenden kommissarisch von Hermann Aschenbrenner geführt. Dann wurde er zum Vorsitzenden gewählt. Das ist er bis heute (1989).

Erster Büchewart ist in ununterbrochener Folge seit 1968 bis heute (1989) Dieter Herzer.

Im März 1980 gab der erste Schriftführer Benno Radzys sein Amt ab, seine Nachfolge tritt Günter Brandt, der dieses Amt bis heute (1989) bekleidet, an.

1987 gibt Hans-Joachim Fabel das Amt des ersten Kassierers an Udo Herzer ab, der das Amt aber nach einem Jahr, 1989, an Richard Jasker abgibt.

Am 26. April 1980 waren wir mit unseren Chor zum Kreis-Chorfest in Lüneburg (Nordlandhalle), wo wir vor über 800 Zuhörern gesungen haben, es hatten viele Sänger Lampenfieber, aber es hat prima geklappt.

Unser Ehrenvorsitzender Heinrich Steinhauer wurde auf diesem Chorfest für seine langjährige Tätigkeit als erster Vorsitzender mit einem Zinnteller geehrt.

23. 4. 1983, Kreissängertag in Dahlenburg, der MGV bekam in der Landeszeitung eine gute Kritik für seinen Auftritt.

16. November 1983, Heinrich Steinhauer, unser Ehrenvorsitzender, wurde 80 Jahre alt.

28. Januar 1984, erstes Sängerkränzchen nach 20 Jahren Pause.

24. Juni 1984, 125 Jahre MGV Concordia Dahlenburg, unser Chor war mit drei Liedern angetreten, wobei das Lied "Es hatte ein Bauer ein schönes Weib" am besten beim Publikum ankam.

14. September 1985 waren wir zu Gast bei unseren Freunden in Öttershagen.

21. September 1986, Adventskonzert in der BarskamperKirche. Pressestimme: "Wo gibt es einen derart intakten Chor noch auf dem Dorf?")

20. Juni 1987, Sommersingen der Kreisgruppe Bleckede in Barskamp mit Ehrung für unseren Chorleiter Jürgen Ludewig, der 25 Jahre den MGV Frohsinn leitet.

25. bis 27. September 1987 sind wieder unsere Freunde aus Öttershagen zu Besuch in Barskamp, zehn Jahre besteht jetzt unsere unsere Freundschaft mit den Siegerländern.

1. 10. 1987, wir singen wieder in Dolges Gasthaus, unser jahrzehntelanges Domizil hat seine Pforten geschlossen.

14. Mai 1988, Sommersingen der Kreisgruppe Bleckede im Schloß Bleckede. Friedrich Warnecke wurde für seine 40jährige aktive Mitgliedschaft geehrt.

3. September 1988, Hafenfest in Bleckede, wir haben Seemannslieder gesungen.

18. Dezember 1988, Adventskonzert in der Barskamper Kirche.

31. Januar 1989, der MGV Frohsinn wird e. V. (eingetragener Verein).

15. bis 17. September 1989, Sängerfest zur 100-Jahr-Feier.